



**Pressemitteilung – 25. Oktober 2021**

## **VS Kitzack: „Vorausschauer sind schlauer“**

*Der Auftritt der Sicherheitsclownin Popolina brachte ganz schön Schwung in den Schulalltag der Kitzacker Volksschulkinder: Im Rahmen des Projekts „Sicherheitsclownin Popolina. Sch(l)au voraus!“ des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE lernten sie wie sie Unfälle am Schulweg und in der Schule vermeiden können.*



Bereits in den Wochen zuvor hatten sich die Volksschüler:innen aus dem KinderSicheren Bezirk Leibnitz mit den speziell für das Projekt aufbereiteten Unterlagen des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE vorbereitet, um der Clownin Popolina alias Julia Schwarzbauer als kleine Sicherheitsprofis mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Denn Popolina kennt sich mit Sicherheit gar nicht gut aus. So haben die Kinder ganz schön zu tun, um sie vor dem einen oder anderen Unfall zu schützen. Dadurch wird gleichzeitig das im Vorfeld erarbeitete Wissen gefestigt und überprüft, ob die Kinder die vermittelten Sicherheitsinhalte gut verstanden haben. Marie, 8 J.: „Ich habe mir besonders gut gemerkt, dass ich nicht am Gehsteig spielen darf und dass ich immer nach links und rechts schauen muss, bevor ich über die Straße gehe. Außerdem soll ich in der Früh rechtzeitig von zu Hause losgehen, damit ich den Bus nicht versäume.“

Ziel von „Sch(l)au voraus“ ist es, die Volksschulkinder zu den typischen Unfallquellen, die in und rund um die Schule, am Weg zur und von der Schule sowie teilweise natürlich auch zu Hause, lauern, zu schulen. Im Vordergrund steht die Sicherheit am Schulweg und in der Schule: in der Früh genügend Zeit einplanen (Stress erhöht die Unfallgefahr!), die Gefahr von Ablenkungen (Handy, rangeln und spielen auf der Straße), die Sichtbarkeit im Straßenverkehr (Reflektoren, helle Kleidung), wichtige Tipps für verschiedene Verkehrsmittel (Öffis, Scooter, zu Fuß gehen). Auch Gefahrenzeichen, richtiger Umgang mit Erste-Hilfe-Kasten und Feuerlöscher, Ordnung halten und Schulregeln beachten als wichtige Faktoren für die Sicherheit, Vermeidung von Sturzunfällen durch Drängeln, Raufen oder gefährliches Herumturnen etc. stehen am Programm.

Die Förderung von Bewegungsfreude und Koordinationsfähigkeiten sowie der richtige und sichere Umgang mit Tieren kommen im Projekt „Sicherheitsclownin Popolina. Sch(l)au voraus!“ ebenfalls nicht zu kurz.

Kontakt Projektorganisation:  
Isabella Kranacher, BA  
isabella.kranacher@uniklinikum.kages.at  
0316 / 385 13764

Kontakt Presse:  
Elisabeth Fanninger, BA  
elisabeth.fanninger@uniklinikum.kages.at  
0316 / 385 13764



Mit dem gemeinsamen Lied „Vorausschaer sind schlauer“ kommt am Ende des Auftritts nochmals richtig Schwung rein.

Nach Abschluss des Projekts dürfen die teilnehmenden Schulen die Projektunterlagen und -materialien behalten und können damit das Sicherheitswissen ihrer Schützlinge immer wieder auffrischen.

Direktorin Sabine Gürtl betont: „Wir Pädagog:innen der VS Kitzack haben festgestellt, dass der Auftritt der Sicherheitsclownin Popolina unseren Kids einen tollen Input gab, um sie in ihrer Sicherheitskompetenz weiter zu stärken und zu fördern.“ Kindersicherheit und Unfallprävention werden an der Volksschule Kitzack großgeschrieben. Sabine Gürtl ist auch als Mitglied im Lenkungsausschuss „Kindersicherer Bezirk Leibnitz“ aktiv und ehrenamtlich tätig.

Sabine Jahn, Projektleiterin beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE: „Kinderunfälle sind keine Zufälle, sie passieren oft nach ähnlichen Mustern. Mit einfachen Sicherheitsmaßnahmen kann man schon dazu beitragen, Leid durch schwere und „unnötige“ Unfälle zu verhindern. Mit dem neuen Volksschulprojekt „Sicherheitsclownin Popolina. Sch(l)au voraus!“ leisten wir gemeinsam mit der AUVA und den Pädagog:innen der teilnehmenden Schulen einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung und damit zur Vermeidung von Unfällen.“

Unterstützt wird das Projekt von der AUVA-Landesstelle Graz: „Wir haben hier gemeinsam mit GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Julia Schwarzbauer alias Clownin Popolina ein maßgeschneidertes Projekt entwickelt, welches die Themen der Sicherheitspädagogik in einer ersten und zweiten Klasse Volksschule umfangreich behandelt. Die AUVA freut sich, ihre Versicherten, also die Schüler:innen, in dieser Form unterstützen zu können“ so Christoph Mandl vom Unfallverhütungsdienst der AUVA.

### **Projektinfo und Anmeldung**

*Interessierte Volksschulen können sich beim Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE melden und so die Sicherheit ihrer Schüler:innen am Schulweg und in der Schule spielerisch fördern ([isabella.kranacher@uniklinikum.kages.at](mailto:isabella.kranacher@uniklinikum.kages.at) bzw. 0316/385 13764).*

*Realisiert wird das Projekt mit Unterstützung der AUVA Landesstelle-Graz.*